

Pilzkontrolle in neuen Händen

RICHTERSWIL Dass Hugo Ritter, der als Pilzkontrolleur von Richterswil manche Sammler vor Vergiftungen bewahrte, nun nach acht Jahren zurücktritt, ist kein Grund zur Besorgnis: Seine kompetente Nachfolge ist gesichert.

Schon in jungen Jahren konnte sich Hugo Ritter für die Schönheiten und Geheimnisse der Natur begeistern und ganz besonders für das spannende, grosse Reich der Pilze. «Mit Fräulein Ammann, meiner Sonntagschullehrerin, die damals bei meinen Eltern wohnte, durften meine Schwester und ich jeweils auf lehrreiche Waldspaziergänge. Mit ihrem Wissen über Pflanzen und Pilze faszinierte mich Fräulein Ammann immer wieder aufs Neue. Vor allem das Suchen nach Speisepilzen hatte es mir angetan», erzählt Hugo Ritter. «Mit einem Korb voll selbst gesammelter Schwämme heimzukehren und diese dann auch selbst zu braten und zu essen, waren Highlights meiner Jugendjahre.»

Dass seine Eltern der Sache allerdings nicht ganz trauten und keine von ihm gesammelten Pilze verzehrten, versteht er: «Aus heutiger Sicht muss ich sagen, dass dies ohne Pilzkontrolle etwas fahrlässig war, auch wenn wir damals nur einige wenige essbare Arten wie Eierschwämme, Brätlinge oder Herbsttrompeten sammelten, die wir sicher kannten.»

Mykologisches Rüstzeug

Hugo Ritter studierte Pharmazie an der ETH Zürich und arbeitet heute im IBM-Forschungslabor Rüschlikon als Beauftragter für Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz. Er leitete die Pilzkontrollstelle Richterswil mit den angeschlossenen Gemeinden Hütten und Schönen-



Hugo Ritter (Mitte), zurückgetretener Richterswiler Pilzkontrolleur, und seine Nachfolger Ina Müller und Markus Ernst mit selbst gesammelten Frühjahrspilzen.

Hans-Peter Neukom

berg während acht Jahren. Sein mykologisches Rüstzeug erlangte er als Mitglied des Vereins für Pilzkunde Zürich. In diesem amtierte er auch einige Jahre als Pilzbestimmer. Sein grosses Vorbild im Verein war der inzwischen verstorbene Pilzbestimmerobmann Beni Kobler. Auch von Guglielmo «Willi» Martinelli, einem

bekanntem Experten in der Schweizer Pilzszene, habe er viel über das riesige Gebiet der Mykologie gelernt.

Im Jahre 1999 erlangte Ritter das Diplom zum Pilzkontrolleur der Schweizerischen Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane (Vapko). Bereits ein Jahr später absolvierte er den Kurs zum Spitaldiagnostiker, jenen Spezialisten, die den Arzt bei einer Pilzvergiftung mit Rat und Tat unterstützen, etwa bei der Bestimmung der beteiligten Giftpilze. Und nicht zuletzt wurde er vor zwei Jahren zum Vapko-Präsidenten der Region Deutschschweiz gewählt.

174 Kilo Pilze kontrolliert

Während seiner Tätigkeit vermittelte er manchen Sammlerinnen und Sammlern viele Tricks und

Tipps. In den acht Jahren prüfte er total 174 Kilogramm Pilze und sortierte knapp 10 Kilogramm Giftpilze aus dem Sammelgut aus. Darüber, wie viele Pilzler er damit vor Magenkrämpfen, Brechdurchfall und Schlimmerem bewahrt hat, mag Ritter nicht spekulieren. Jedenfalls begnügte er sich nicht nur damit, die ungeniessbaren und giftigen Schwämme aus den Körben der Pilzler zu entfernen, sondern nahm sich Zeit, ihnen die Pilze auf einfache Weise fachkundlich zu erklären. «Freude am Umgang mit Menschen, ein grosses Interesse an Pilzen und ein fundiertes, stetig erweitertes Wissen über sie sind Voraussetzungen für das Pilzkontrollereamt», betont er.

Nun hat sich Ritter vor allem aus beruflichen Gründen ent-

schlossen, die Pilzkontrolle in Richterswil in neue Hände zu legen. Er hat bereits nach geeigneten Nachfolgern gesucht – und diese gleich im Doppelpack gefunden: Ina Müller und Markus Ernst aus Langnau haben die Prüfung für Pilzkontrollere 2013 bestanden und übernehmen das Amt diese Saison. Seit 2014 sind sie bereits für die Pilzkontrolle in Thalwil, neben Katharina Weber und Alfi Frei, tätig. Ina Müller ist Mitglied des Vereins für Pilzkunde Thalwil und Markus Ernst amtiert da als Präsident. Sie möchten die Pilzkontrolle der Gemeinde Richterswil im Sinn von Ritter weiterführen und betonen: «Auch wir werden ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung Pilze kontrollieren.» Hans-Peter Neukom

Anlässe

WÄDENSWIL

Kinder führen «Zauberflöte» auf

Die berühmte Mozart-Oper wird am Mittwoch, 11. Mai, in der reformierten Kirche Wädenswil aufgeführt. Erarbeitet haben sie während einer Woche in den Frühlingsferien 20 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Kantorin Esther Lenherr und dem Regisseur Richard Wehrli. Einmalig dieses Jahr ist wohl die Unterstützung, welche die Lagergruppe an der Aufführung durch den Erwachsenenchor erfährt. Über 40 Männer und Frauen haben bereits Mitte März angefangen, die Chöre aus der Mozart-Oper zu proben. Stimmlich sind diese durchaus anspruchsvoll. Die Singenden sind mit viel Begeisterung dabei. Das Orchester wird von der Pianistin Kateryna Tereshchenko an 88 Tasten gespielt. e

Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Wädenswil.

HORGEN

Orgelmusik, Worte und Ballett

Wenn drei Balletttänzerinnen, ein Pfarrer und ein Organist vereint zusammenwirken, kann etwas unerwartet «Geistreiches» entstehen – so wie in der letzten Veranstaltung der Himmlischen Festtage zu sehen, zu hören und zu erleben ist. Der Hirtler Pfarrer Ulrich Hossbach, die Balletttänzerinnen Iris Inderbitzin (Thalwil), Xenia Fügler (Zürich), Carola Stutz (Zürich) und der Horgner Organist Philipp Mestrinel nehmen sich der «5. Symphonie» des französischen Komponisten Charles-Marie Widor an. Die vertanzte und facettenreiche Konzertlesung spricht alle Sinne an. e

Sonntag, 15. Mai, 19.30 Uhr. Reformierte Kirche Horgen. Eintritt frei, Kollekte.

SCHÖNENBERG

Senioren essen gemeinsam

Interessierte Senioren treffen sich am Donnerstag, 19. Mai, um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldungen nimmt Margrit Stocker, Telefon 076 349 17 60, entgegen. e

PILZKONTROLLE

Zurzeit findet man am Zimmerberg die unter Pilzgourmets beliebten Morcheln, Morchelbecherlinge und Maipilze. Nach telefonischer Vereinbarung prüfen die neuen Richterswiler Pilzkontrollere auch diese Speisepilze. Die Telefonnummern der Kontrollere können über die

Gemeinde oder online unter www.vapko.ch eingeholt werden.

Das Lokal befindet sich im Schulhaus Feld II in Richterswil. Die Öffnungszeiten nach den Sommerferien im August bis Ende Oktober sind: Montag und Mittwoch von 18 bis 19 Uhr. hpn

Frühstart für Dorfplatz-Anlässe

HORGEN Die «Dorfplatz lebt»-Veranstaltungen starten in diesem Jahr bereits im Mai. Zwei andere Grossanlässe sind der Grund dafür.

Auf insgesamt zehn kulturelle Anlässe im Dorfplatzzelt dürfen sich die Horgnerinnen und Horgner freuen. Die unter dem Patronat der Gemeinde Horgen stehenden Abende werden ab Mitte Mai zu Gesang, Tanz, Spiel und kulinarischen Häppchen samt offeriertem Apéro einladen.

Den Auftakt zu den diesjährigen «Dorfplatz lebt»-Anlässen – sie finden zum 18. Mal statt – macht die Tibeter-Gemeinschaft Horgen. Kinder in Trachten werden tibetische Volkstänze zeigen. Neben Traditionellem wird aber auch Modernes präsentiert: Drei tibetische Musiker werden ein Popkonzert geben. Zudem wird Momo, die beliebte Hackfleischspezialität aus dem Himalajagebiet, verkauft werden.

Mit Tanz und Gesang in vielerlei Facetten wird es an den Dorf-

platzzelt-Anlässen weitergehen. Vor allem Horgner Vereine werden dabei auftreten. Erstmals präsentieren wird sich der Streethockey-Verein namens Horgenberg Hammers.

Bereits zur Tradition geworden sind das Musiglotto und diverse musikalische Darbietungen, etwa der Klassikabend. Aber auch Operettenfreunde dürfen sich auf ihre Musik freuen. Wiederum wird das Theater Kanton Zürich in Horgen seinen Auftritt geben. Es gastiert in diesem Jahr mit «Tartuffe», einer Komödie des französischen Dichters Molière, in Horgen. Gespannt sein darf man weiter auf ungewohnte Kombinationen von ganz unterschiedlichen kulturellen Gattungen: etwa, mit wem sich Dancer und Hip-Hopper zusammantun, um die Gäste im Zelt zu unterhalten.

Weitere Angebote im Zelt

Die «Dorfplatz lebt»-Anlässe beginnen in diesem Jahr früher als üblich. Gleich dreimal gibt es be-

reits im Mai kulturelle Darbietungen im Zelt. Hingegen wird die Piazza zwischen dem 10. Juni und dem 10. Juli für die Veranstaltungen «Musig am Zürichsee» und das EM-Public-Viewing reserviert sein, sodass in dieser Zeit keine «Dorfplatz lebt»-Abende

DIE ZEHN ANLÄSSE

Insgesamt zehn Anlässe finden im Rahmen von «Dorfplatz lebt» statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, um 19.30 Uhr wird ein Apéro offeriert:

- 13. Mai:** Ein tibetischer Abend – Musik und Kulinarisches; Tibeter-Gemeinschaft Horgen.
- 20. Mai:** Singe und Tanze am Zürichsee; Trachtengruppe Zürichsee linkes Ufer und Jodlergemeinschaft Horgen.
- 27. Mai:** Chorgesang und Instrumentenklang; Männerchor Käpf nach Horgen und Blaskapelle Zimmerberg.
- 12. Juli:** Tartuffe – Theater Kanton Zürich; bei schönem

angeboten werden. Das Zelt musste aufgrund des Frühstarts von «Dorfplatz lebt» allerdings nicht früher aufgestellt werden, da dort bereits am 12. Mai die Horgner Sportlerehrung im Zelt stattfinden wird.

Viviane Schwizer

Wetter im Parkbad Seerose.

- 15. Juli:** Musiglotto; Harmoniemusik Helvetia Horgen.
- 22. Juli:** Hockey meets Hip-Hop; Horgenberg Hammers und JoJo Live
- 29. Juli:** Operettenzauber im Zelt; Junges Musiktheater Zürich und Kirchenchor St. Josef
- 12. August:** Klassik-Abend mit dem Orpheo Ensemble; Pro Horgen.
- 19. August:** Grill-Box & Reality happy Danceshow; Box-Ring Zürichsee.
- 26. August:** Ohrwürmer aus Filmen; Chorghorgen mit Harmo-ni(x)-Brass. vs

ANZEIGE

50 Jahre FUST **FUST** **Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie**
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie **Schneller Reparaturservice**
30-Tage-Umtauschrecht **Testen vor dem Kaufen**
Schneller Liefer- und Installationservice **Haben wir nicht, gibts nicht**
Garantieverlängerungen **Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung**
Mieten statt kaufen **Alle Geräte im direkten Vergleich**

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

NOVAMATIC Waschmaschine WA 1260 • Kaltwaschen 20°C • Programmablaufanzeige Art. Nr. 107715	NOVAMATIC Kühl-/Gefrierkombi-nation KS-TF 309-IB • 309 Liter Nutzinhalt, davon 111 Liter Gefrierteil**** Art. Nr. 108137	NOVAMATIC Gefrierschrank TFN 22160-IB NoFrost • 220 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 108535
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------